

Römerberg, 19.01.2014

Neujahrsempfang des Ortsverbandes

Auf Illusionen sollten Taten folgen damit es keine Illusionen bleiben Zum wiederholten Male lud der THW Ortsverband Germersheim aufgrund der schwierigen Terminfindung am Jahresende, seine Helferinnen und Helfer nebst Familien als "Jahresabschluss" zu einem Neujahrsempfang ein.



Neben dem Jahresrückblick, einigen Ehrungen stand bei der Veranstaltung das gemütliche Zusammensein im Vordergrund.

Genauere Informationen dazu folgen.



Frankfurt, 02.02.2014

THW unterstützt bei Sprengung eines Hochhauses in Frankfurt

Mainz. Seit Montag (27.) unterstützen Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerk (THW) die Vorbereitungsarbeiten zur Sprengung des AfE-Hochhauses in Frankfurt am Main.



Der AfE-Turm im Frankfurter Stadtteil Bockenheim wird am 2. Februar 2014 gesprengt. Um 10 Uhr wird die insgesamt 950 kg schwere Sprengladung durch den Sprengmeister Eduard Reich gezündet. Zunächst sollen die Pfeiler des Gebäude-Skeletts detonieren und etwa 3,5 Sekunden später der Kern.

Im letzten Jahr wurde das Gebäude durch ein Abbruchunternehmen entkernt. Ursprünglich sollte das Hochhaus von innen heraus abgerissen werden. Da die Nachbarn sich aber durch den Baulärm gestört fühlten, entschloss man sich eine kontrollierte Sprengung des Gebäudes vorzunehmen. Das Gewicht des bereits entkernten Gebäudes im Stahlbetonskelettbau beträgt rund 50 000 Tonnen.

In den letzten Wochen sind deshalb Sprenglöcher gebohrt und Fallschlitzte an den Stahlbeton-Bauteilen angebracht worden. Die Bohrungen wurden seit Montag mit Sprengmittel geladen. Die Arbeiten werden durch THW Einsatzkräfte aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland unterstützt.

Am kommenden Sonntag werden auch Einsatzkräfte aus dem **Ortsverband Gernersheim** an der Sprengung teilnehmen. Rund 500 THW Einsatzkräfte koordinieren und führen Absperrmaßnahme in den beiden Sicherheitszonen, um das Gebäude, durch. Hierfür werden fast zwei Kilometer Bauzaun aufgestellt. In beiden Zonen müssen die Fenster geschlossen und Klimaanlage abgestellt bleiben. Ab 8.00 Uhr morgens dürfen die Zonen nicht mehr betreten werden.

Auch die Versorgung aller beteiligten Kräfte gehört zu den Aufgaben. Das THW hat zur Einsatzkoordination mehrere Führungsstellen und einen Logistik-Stützpunkt eingerichtet.



Hoya, 07.03.2014

Helfer aus Germersheim bei neuem Lehrgangsmodul erfolgreich

Neues Lehrgangsmodul ,Aufbaulehrgang Führung (Fü 56) erfolgreich gestartet



Ein zentrales Element der neuen Ausbildungssystematik ist das neue Lehrgangsmodul ,Aufbaulehrgang Führung (Fü 56) ([Weitere Informationen zum Lehrgang](#)) das nun das dritte Mal erfolgreich durchgeführt wurde. Dieses Modul dient nach der abgeschlossenen Unterführer/-innen-Ausbildung als aufbauendes Element für die nun bevorstehende weitere Ausbildung.

Bei dieser dritten Auflage des Lehrgangs waren auch 2 Führungskräfte aus Germersheim dabei und konnten nach einer anstrengenden sowie interessanten Woche ihr Zertifikat entgegennehmen.

10.04.2014

Radioreportage auf SWR

Die Helferin Karin Schnur aus unserem OV war Mitte November bis Anfang Dezember 2013 als Media Officer auf den Philippinen im THW-Einsatz und erstellte eine Radioreportage, die man hier runterladen und anhören kann



- <http://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/tandem/swr2-tandem-paradies-in-truemmern/-/id=8986864/did=12969230/nid=8986864/ax7ioj/index.html>
- Hierzu ebenfalls zu empfehlen "Unsere Facebookseite"
- <https://www.facebook.com/thw.germersheim>
- Oft etwas näher dran am aktuellen Geschehen, als die Homepage.
- Dort wird es dann ausführlicher.

Germersheim, 26.04.2014

Einsatz zur Sicherung eines Gebäudes

Um 12.30 Uhr wurde die SEG Eigentumssicherung des Ortsverbandes Germersheim über die Integrierte Leitstelle Südpfalz mit dem Einsatzstichwort:



„Einsatz für den THW Ortsverband Germersheim, Eigentumssicherung“ alarmiert.

Bei einer Eingangstür in ein Wohnhaus war die Glasscheibe so stark beschädigt, dass eine Sicherung der Tür erforderlich wurde. Die Helfer sicherten die Schadenstelle routiniert mittels Holzplatten und Keilen, sodass das Gebäude wieder sicher verschlossen werden konnte.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer der Einsatz gegen 14.00 Uhr.

Einsatzzeit: 12.30 Uhr – 14.00 Uhr

Eingesetzte Helfer 8

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW OV, MZKW



Germersheim, 26.05.2014

Hochwasser in Südosteuropa: Weitere Helfer des Ortsverbandes im Einsatz

Am Vormittag, des 26.05.2014, gegen 11:30 Uhr erhielt der Ortsverband Germersheim den Auftrag, den Transport einer DIA-Pumpe sowie weiterer Ausstattung für die im Einsatz befindlichen HCP-Module und SEEWA-Einheiten in das Einsatzsatzgebiet Bosnien-Herzegowina durchzuführen.



Zwei Helfer, welche sich schon seit vergangem Freitagmittag in Rufbereitschaft befanden, begaben sich daraufhin in den Ortsverband und bereiteten den MzKW zur Abfahrt vor. Nach Erhalt der genauen Instruktionen und des schriftlichen Einsatzauftrages brachen die Germersheimer Helfer zum Ortsverband Backnang auf. Dort sollen Sie eine DIA-Pumpe sowie weitere Ausstattung übernehmen, bevor von dort aus die Weiterfahrt in das über 1000km entfernte Einsatzgebiet beginnt.

Wir wünschen unseren Helfern einen erfolgreichen Einsatz und eine gesunde Rückkehr.

Einsatzzeit: ab 26.05.2014 12:30 Uhr

Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Eingesetzte Helfer: 2 (sowie 2 Helfer zur Unterstützung bei der der Fahrzeugvorbereitung)

28.05.2014

Außenminister Steinmeier trifft THW-Kräfte in Bosnien

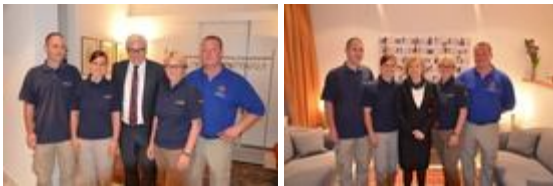
Bei einem Empfang in der Deutschen Botschaft in Sarajewo informierte sich Außenminister Frank-Walter Steinmeier am Montagabend über die Arbeiten der THW-Kräfte und tauschte sich mit ihnen über den THW-Einsatz auf dem Balkan aus.



Der Außenminister nutzte die Gelegenheit, den THW-Kräften für ihren Einsatz zu danken. Das THW ist seit dem 17. Mai in Bosnien und Serbien im Einsatz. Dort übernimmt das THW Pumparbeiten und setzt Trinkwasseraufbereitungsanlagen ein.

Auf dem Bild ist unsere Helferin Karin Schnur zu sehen die seit dem 17.05.2014 dort eingesetzt ist. (2. v.L.)

Quelle: Deutsche Botschaft Sarajewo



Germersheim / Balkan, 03.06.2014

Hochwasser in Südeuropa: Update 2 (31.05.2014)

Am Samstagmittag, gegen 12:00 Uhr, kehrte unsere Helferin Karin Schnur nach 14 Tage aus dem Einsatz zurück. Damit ist von unserem Ortsverband aktuell noch 1 Helfer auf dem Balkan im Einsatz.



Christopher Keller ist dort als "mechanical expert" beim HCP-Modul des Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland eingesetzt.

Die Pumpen des THW laufen dort noch immer rund um die Uhr und pumpen das Wasser aus den Überflutungsgebieten ab, damit die Anwohner baldmöglichst mit den Aufräumarbeiten beginnen können.



Germersheim, 14.06.2014

10. Internationalen Kinderfest in Germersheim

Auch beim 10. Internationalen Kinderfest in Germersheim war der Ortsverband Germersheim wieder beteiligt.



Nachdem am Morgen eine Hüpfburg in Form eines Einsatzfahrzeuges aufgebaut, sowie alle Vorbereitungen für das Kistenstapeln getroffen waren wurde das 10. Internationale Kinderfest um 11:00 Uhr eröffnet.

Die kleineren Kinder belagerten sogleich die Hüpfburg, während sich die größeren beim Kistenstapeln versuchten. Beide Attraktionen waren den ganzen Tag über sehr gut besucht. Die Hüpfburg musste sogar etwas abgedeckt werden damit die Kleinsten auch im Schatten ihrem vergnüglichen "gehopse" nachgehen konnten.

Zeit: 07:30 Uhr – 19:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 11

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW OV, MTW ZTr, LKW mit Ladekran



Neustadt, 15.06.2014

Bombenentschärfung in Neustadt / Weinstraße

Am Sonntag, den 15.06.2014, wurde in Neustadt an der Weinstraße eine 250kg Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft, die am Donnerstag auf einem Industriegelände gefunden wurde.



Etwa 3000 Personen mussten dafür ihre Wohnungen verlassen. Die Evakuierung wurde durch Feuerwehr und Polizei durchgeführt. Ältere oder Pflegebedürftige Menschen wurden von Sanitätsdiensten abgeholt.

Bei den Absperremaßnahmen unterstützte das Technische Hilfswerk mit mehr als 70 Einsatzkräften die Polizei und Mitarbeiter der Stadt. Ab 09:30 Uhr mussten die Absperreposten besetzt sein damit keine Personen mehr den Sicherheitsbereich betraten, bis um 13:00 Uhr war die Evakuierung dann abgeschlossen.

Um 14:10 Uhr, nachdem noch ein ICE den Gefahrenbereich passiert hatte und danach die Bahnstrecke gesperrt wurde, sollte die Entschärfung beginnen. Dies verzögerte sich allerdings, da zwei Radfahrer einfach an den Posten von THW und Polizei vorbeipreschten und auch auf Rufe nicht reagierten. Erst nachdem die beiden Radfahrer aus dem Sicherheitsbereich entfernt wurden, konnte der Kampfmittelräumdienst mit seiner Arbeit beginnen.

Gegen 15:30 Uhr konnten die Anwohner aufatmen und wieder in ihre Häuser zurückkehren. Insgesamt waren etwa 500 Einsatzkräfte aller Organisationen im Einsatz.

Für die eingesetzten THW-Kräfte aus Germersheim endete der Einsatz gegen 17:30 Uhr nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft.

Einsatzzeit: 06:30 Uhr - 17:30 Uhr

Eingesetzte Helfer: 11

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW OV, MTW ZTr, GWK I

[Auch mit 70 noch gefährlich. Link zum Artikel aus Rheinpfalz, Montag 16.Juni 2014 Mittelhaardter Rundschau](#)

Neupotz, 26.06.2014

THW im Kindergarten "Arche Noah" in Neupotz

Der Ortsverband stellt das THW den "ganz kleinen" vor



Am 26.06.2014 veranstaltete das THW Germersheim im Kindergarten "Arche Noah" in Neupotz ein Kennenlerntag und brachte den Kindern die Technik des THW spielerisch näher. So konnten die Kinder zum Beispiel mit Hilfe eines an einer Seilbahn befestigten Schleifkorbes andere Kinder retten. Dies war für die kleinen am spannendsten, da die meisten die Bilder der Rettungsaktion aus der Riesendinghöhle gesehen hatten. Zudem hatten sie die Gelegenheit selbst ein THW-Einsatzfahrzeug in Form eines Tretautos zu fahren und als besonderes Highlight konnten sie den Knopf für das Blaulicht und das Martinshorn drücken.

Zeit 26.6.14 9:00- 13:00 Uhr

Helfer 3

KFZ GWK 1 und PKW"G"

Die Bilder zeigen die Vorbereitungen.



Landau, 06.07.2014

Bereichsausbildung Sprechfunk digital

Am Wochenende des 05. und 06.07.14 fand erneut eine Bereichsausbildung Sprechfunk im Ortsverband Landau statt. Auch unserer Helfer waren dies mal dabei.



Als spezielle Zielgruppe wurden dieses Mal von den Bereichsausbildern Sprechfunk die Grundausbildungen des Geschäftsführerbereiches Neustadt eingeladen. Kameraden/innen aus dem Ortsverbänden Germersheim, Pirmasens und Landau wurden dabei in den Grundkenntnissen des analogen und digitalen Sprechfunks geschult. Nach erfolgreichem Abschluss konnten sich 16 Helferanwälter Sprechfunker nennen. Durch diesen Ausbildungszyklus wird sichergestellt, dass bereits alle frischen Prüflinge im Funk unterwiesen sind, und so direkt auch den neuesten Stand der Technik in ihren späteren Einheiten haben.

Wir gratulieren unseren Teilnehmern zur bestandenen Ausbildung.



Germersheim, 21.07.2014

Klasse der Eduard-Orth-Schule besucht das THW Germersheim.

Am Montag den 21.07.14 besuchte eine Klasse der Eduard-Orth-Schule die Unterkunft des THW Germersheim.



Zusammen mit Ihren Lehrerinnen wurden die Schüler/innen der Klasse 3d von 5 Helfern des OV Germersheim und 2 hauptamtlichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle Neustadt/Weinstraße erwartet. Nach einer kurzen Stärkung ging es los mit einer kindergerechten Vorstellung der Aufgaben des THW, mittels Checker Tobi – Das THW (Film - KIKA Juni 2014). Für die weiteren praktischen Aufgaben des Vormittages durfte jeder den Doppelstich und Mastwurf (das sind bestimmte Knoten) üben. Dann ging es vor Ort, verschiedene Fahrzeuge wurden vorgestellt. Nach ausführlichem zeigen und anfassen des Gerätekraftwagen 1 (GKW 1) wurde eine Seilbahn zur „Personenrettung über ein Gewässer“ erklärt und mithilfe der Schüler/innen fertiggestellt. Die Grundausbildungsgruppe des OV hatte vorab schon den zur Aufhängung der Umlenkrolle erforderlichen Dreibock, sowie den Verankerungspunkt vorbereitet. Die Kinder durften die Führungsleinen am Schleifkorb selbst anbringen und diesen auch ziehen, hierzu waren Ansagen erforderlich die immer eines der Kinder geben durfte. Nach dieser anstrengenden Teamarbeit ging es zurück in die Unterkunft. Nach kurzer Pause stand dann die „Bergung eines Verletzten aus Trümmern“ auf dem Programm, dazu muss die verletzte Person aus Sicherheitsgründen zuerst auf eine Krankentrage aufgebunden werden. Warum und wie sich ein Verletzter fühlt bzw. ob auch die Sicherung auch hält wenn die Trage aus Platzgründen gekippt oder gedreht werden muss, konnten die Kinder selbst erfahren. Zum Ausklang der Veranstaltung organisierten die Eltern einen netten Imbiss für alle.

Wir hoffen euch hat der Tag im THW genau so gut gefallen wie uns. Ihr seid ein super „Team“

Zeit: 8:00 Uhr – 15:00 Uhr

Helfer: 5



Mönchengladbach, 06.08.2014

Workshop der THWhs beim Bundesjugendlager 2014 in Mönchengladbach

Die Germersheimer Helfer der THW Historischen Sammlung unterstützten den Workshop im Rahmen des Bundesjugendlagers



Es sollte den Kinder und Jugendlichen einmal die Fahrzeuge aus der Gründungszeit des THW gezeigt werden, Neben der Besichtigung und Erkundung der alten Fahrzeuge gab es auch die Möglichkeit an einer Ausfahrt teil zu nehmen und sich den Wind um die Nase wehen zulassen.

Der erste Workshop wurde sehr gut besucht, die weiteren Ausfahrten waren plötzlich um mehr als 100 % überbucht. Der Blaue Munga (Bj 1965) aus dem Standort Germersheim war die Attraktion. Er war neben einem Sandfarbenen Munga von Kai Volmer und dem ebenfalls sandfarbenen Büssing von Andi Hartmann das Lieblingsfahrzeug der Jugendlichen. Diese stiegen zum teil mit den Worten „solch geilen Fahrzeuge habt ihr früher gehabt!“ Schade das sie so selten geworden sind.

Abwechselnd hatten die eingesetzten Helfer die Möglichkeit das Lagergelände zu erkunden und auch dort weitere Fragen zu dem Historischen Fahrzeug zu beantworten.

Für den Ortsverband endete diese Veranstaltung am Sonntag, den 10.8.2014 mit dem Besuch des THW Familien Tages (Leistungsschau) am Borussia-Park in Mönchengladbach.

Eingesetzte Helfer: 4

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Zugtrupp, Anhänger PKW, PKW Munga

Zeit: 6.8.2014 bis 10.8.2014 21:00 Uhr



Germersheim, 01.09.2014

**THW bildet tunesische Katastrophenhelfer aus
27 Helfer aus Tunesien zu Gast in Germersheim**



Das Technische Hilfswerk in Germersheim bildet seit Montag Katastrophenhelfer aus Tunesien fort. Die 27 ehemaligen Armeeinghörigen aus Tunesien erhalten in Germersheim eine zweiwöchige Grundausbildung. Ab Oktober sollen sie dann in Tunesien selbst ehrenamtliche Kräfte ausbilden. In den kommenden 16 Monaten soll so Tunesien geholfen werden, ein ehrenamtliches System zum Bevölkerungsschutz aufzubauen. Das Projekt wird vom Bundesaußenministerium gefördert.



Einsatz Facherater

Am Dienstagabend, den 14.10.2014, wurde gegen 23:04 Uhr der Fachberater des Ortsverbandes Germersheim von der Freiwilligen Feuerwehr Germersheim alarmiert.



Bei einem Dachstuhlbrand in der Germersheimer Innenstadt, wollte die Einsatzleitung eine Einschätzung über die Stabilität des Dachstuhles bzw. evtl. Abstützungsmaßnahmen haben, bevor mit dem Ablöschen der letzten Glutnester begonnen wurde.

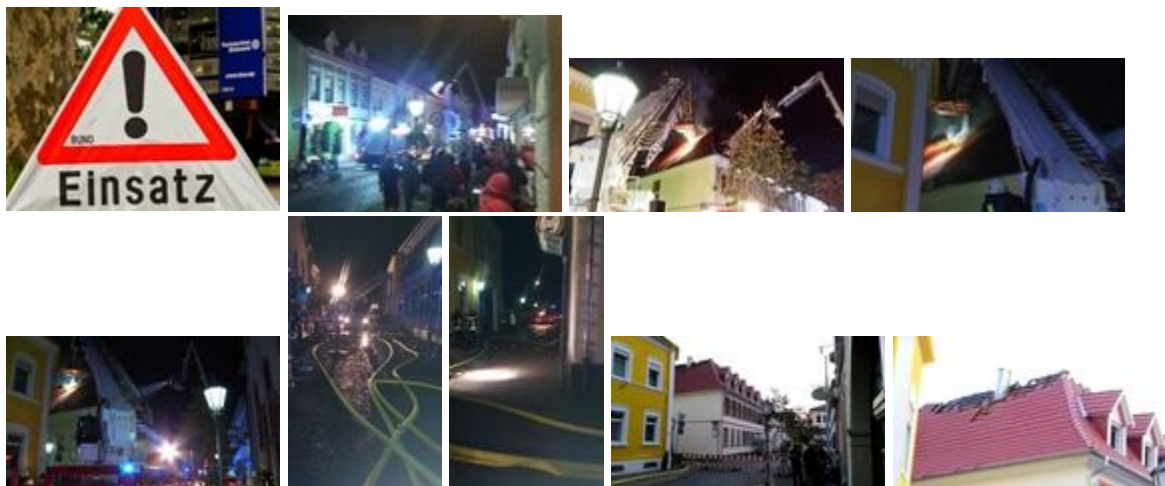
Nach Begutachtung des Dachgebälks wurde in Rücksprache mit der Einsatzleitung entschieden keine Abstützungsmaßnahmen durchzuführen, da die oberste Geschossdecke soweit noch tragfähig war und die Glutnester von innen abgelöscht werden sollten. Ein Begehen des Daches selbst jedoch sollte im Brandbereich vermieden werden.

Nachdem alle Fragen der Einsatzleitung geklärt waren rückten die Germersheimer Helfer wieder ab. Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft im Ortsverband, konnte der Einsatz gegen 00:45 Uhr beendet werden.

Einsatzzeit: 23:04 Uhr - 00:45 Uhr

Eingesetzte Helfer: 2

Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Passat



Bilder teilweise zur Verfügung gestellt von Quelle -crash24h news produktion

04.11.2014

Nach informativem Besuch einer Oase beginnt die Ausbildung



Am Sonntag hatten die THW Helfer dann bei einem Besuch einer Oase die Möglichkeit sich etwas mit der Natur des Landes vertraut zu machen. Dabei wurden Ihnen auch einige einheimische Gifttiere gezeigt.

Nachdem informativen Entspannungstag ging es dann am Montag mit der Ausbildung los. So wurde zu Beginn erst mal die vorhandene Ausstattung überprüft. Im Laufe des Vormittags kamen dann noch der Präfekt und die Unterpräfektin der Region zu einer offiziellen Begrüßung vorbei.

Während diesen dann ebenfalls die Ausrüstung gezeigt und erläutert wurde waren die freiwilligen Helferanwälter schon bei den ersten theoretischen Unterrichten.



Landau, 08.11.2014

Grundscheinprüfung im OV Landau

Am Samstag, den 8.11.2013, fand auf dem Gelände des Ortsverbandes Landau die zweite Grundscheinprüfung 2014 statt.



Dies war dahingehend eine Premiere das eine solche Prüfung zum ersten Mal im OV Landau stattfand. Auch 3 Helferanwälter/-innen aus dem Ortsverband Germersheim stellten sich der Prüfung.

Insgesamt 13 Helferanwälter und -innen aus den umliegenden Ortsverbänden nahmen an der zweiten, kleineren Prüfung des Jahres 2014 in Landau teil. Der erste Prüfungstermin hatte wie gewohnt bereits im Juli auf dem Gelände der Geschäftsstelle in Neustadt stattgefunden.

Die abgenommene Prüfung bildet den Abschluss der Grundausbildung, die jeder angehende Helfer als Basis für sein zukünftiges THW-Leben durchlaufen muss. Während der Ausbildung werden Themen wie das Verhalten im Einsatz, das Bewegen von Lasten, Gesteins-, Metall-, und Holzbearbeitung und die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften dazu gelehrt. Die Prüfung als Abschluss gliedert sich dann in zwei Teile: Zum Einen der Theorie-Teil, in dem die Helferanwälter Fragen zu den Lerninhalten beantworten müssen. Zum Anderen geht es aber auch in die Praxis: Es gilt, verschiedene ausgewählte Aufgaben der Ausbildung praktisch vor einem Prüfer vorzuführen. Am vergangenen Samstag musste so unter anderem der Umgang mit Leitern, dem Mehrzweckzug, des Trennschleifers, einer Tauchpumpe sowie des hydraulischen Rettungsgeräts vorgeführt werden.

Die Grundscheinprüfung endete mit der Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse durch den Prüfungsausschuss.

Der Ortsverband Germersheim gratuliert den Prüflingen zur bestandenen Prüfung.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an alle neuen Helfer. Viel Spaß und Erfolg bei eurer weiteren Arbeit im THW.

Zeit: 6:30 Uhr – 16:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 7

Eingesetzte Fahrzeuge: MTW, GWK I



Hagenbach, 01.12.2014

Einsatz zur Sicherung eines Gebäudes

Um 22:45 Uhr wurde der Ortsverbandes Germersheim über die Integrierte Leitstelle Südpfalz mit dem Einsatzstichwort "Eigentumssicherung" alarmiert.



Nachdem bei einem Feuerwehreinsatz in Hagenbach zum Eindringen in ein Wohnhaus eine Glasscheibe zerstört worden war.

Nach der Ankunft an der Einsatzstelle sicherten unsere Helfer das defekte Fenster in gewohnter Weise mittels Holzplatten, so dass das Gebäude wieder sicher verschlossen werden konnte.

Nach der Rückfahrt in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete für die eingesetzten Helfer der Einsatz gegen 01.00 Uhr.

Einsatzzeit: 22:45 Uhr – 01:00 Uhr

Eingesetzte Helfer 6

Eingesetzte Fahrzeuge: MZKW

Zeitungsartikel zum Abschluss der Aktion TUNAA

Nach der Rückkehr unserer Helfer aus Tunesien berichtete die Rheinpfalz. Die Helfer aus dem Ortsverband betreuten dort die erste eigene Ausbildung der tunesischen Kollegen, welche bei uns im September die Grundausbildung durchlaufen hatten.

Partner in zwei tunesischen Städten



Partner in zwei tunesischen Städten

GERMERSHEIM: Der Ortsverband GERMERSHEIM des Technischen Hilfswerks (THW) unterstützt den Aufbau eines Hilfevereins zum Schutz der Zivilbevölkerung in Tunesien. Oliver Gaßmann und Doreen Stolle sind von ihren Hilfeeinsätzen zurück. Die nächsten Unterstützungsfahrten werden bereits geplant.

Oliver Gaßmann und Doreen Stolle sind noch immer beeindruckt von den Tunesiern und ihrem Engagement beim Aufbau einer ehrenamtlichen Organisation zum Schutz der Zivilbevölkerung bei Unglücken. „Die haben sich richtig ins Zeug gelegt“, sagt Oliver Gaßmann zurückblickend. Gaßmann ist Gruppenführer Bergung 2 und Ausbildungsleiter beim GERMERSHEIMER Ortsverband. „Wir waren jetzt als Beobachter dort unten und haben den Kollegen bei ihrer Ausbildung geholfen“, sagt Gaßmann. Wenn Fragen auftauchten, seien sie immer zur Stelle gewesen. „Aber ohne Doreen wäre das unmöglich gewesen“, lobt der THW-ler die junge Studentin des GERMERSHEIMER Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (FTSK) an der Uni Mainz.

Im September hat der GERMERSHEIMER THW-Ortsverband 27 tunesische Ausbilder des Office Nationale de la Protection Civile (ONPC) zu Gast (wir berichteten). Die Ehrenamtlichen aus Tunesien durchliefen in GERMERSHEIM eine zweiwöchige Grundausbildung, die jeder THW-ler machen muss. Da der Ortsverband einen Übersetzer benötigte, um mit den Gästen reden zu können, nutzte Ortsbeauftragter Uwe Keller den „kleinen Dienstweg“ und telefonierte mit dem Dekan des Fachbereichs Sascha Hofmann am Ort. „Das war alles ganz un-



Regierungsvertreter begutachten und informieren sich über die Ausrüstungsgegenstände der ehemaligen THW-Laster. FOTO: GASSMANN

problematisch“, lobt er die unbürokratische Zusammenarbeit. Und so kam Doreen Stolle ins Boot. Stolle war als Übersetzerin und Dolmetscherin jetzt vier Wochen in Gafsa und To-

zeur. „Die Gastfreundschaft ist überwältigend“, sagen Gaßmann und Stolle unisono. Von der Arbeit des THW habe Stolle eigenen Angaben zufolge wenig gewusst. Doch das hä-



Doreen Stolle (oben) und Oliver Gaßmann nutzen ihre Freizeit, um sich mit der Region vertraut zu machen. FOTOS: GASSMANN

be sich in den vergangenen Monaten geändert. Und auch für ihr Studium hat sich der Einsatz gelohnt. Thema ihrer Masterarbeit wird wahrscheinlich das Hilfsprojekt und die Überset-

zungs- beziehungsweise Dolmetschearbeit sein.

Seit 2012 unterstützt Deutschland den Aufbau des ONPC. Als Hilfe werden nicht nur Ausbildungen bezahlt, auch ausgebildete Feuerwehr- und THW-Fahrzeuge werden an das nordafrikanische Land übergeben, sagt Uwe Keller. Die ONPC-Ausbilder, die im September in GERMERSHEIM waren, haben nun ihrerseits zwei Gruppen mit jeweils 45 bis 50 freiwilligen ehrenamtlichen Helfern ausgebildet. „Wir haben bei uns sehr viel Wert auf die Sicherheit gelegt“, sagt Gaßmann, wohl wissend, dass in Tunesien nicht immer deutsche Sicherheitsstandards eingehalten werden. Die Sicherheitsauflagen können „dort ja etwas zurückgeschraubt werden“, sagt der Ausbildungsleiter. Bewundernswert sei der hohe Frauenanteil in Tunesien: „Etwa 40 Prozent der Helfer sind Frauen“, sagt Gaßmann. In GERMERSHEIM sind es laut Uwe Keller bis zu 12 Prozent. Der THW-Ortsbeauftragter will mit dem ONPC in Tozeur und Gafsa die Partnerschaften festigen. Wahrscheinlich schon im kommenden Jahr.

KONTAKT

THW Ortsverband GERMERSHEIM, Heilbronner Straße 2, GERMERSHEIM, Telefon 07274 8761, Mobil 0174 3388148. Im Internet gibt es Informationen unter www.ov-germersheim.ov-cms.thw.de. (wim)

Kandel, 09.12.2014

Spende der Sparkasse Germersheim-Kandel

Die Jugendgruppe des Ortsverbandes konnte am 9.12.14 eine großzügige Spende von 1000 Euro entgegennehmen



Die Sparkasse Germersheim-Kandel spendet dieses Jahr zu Weihnachten 18.000 Euro an die Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes, die Malteser Hilfsdienste, die DLRG und das THW im Landkreis Germersheim für Ihre Jugendarbeit. Darüber hinaus förderte die Sparkasse im Jahr 2014 das Engagement von Vereinen und Institutionen im Landkreis mit mehr als 500 Sponsorings sowie Spenden und Mitteln aus den Sparkassen-Stiftungen



A